

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 30. November 2012

Ausgabe 48

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Internationale Konferenz in Gottenheim vom 3. Dezember bis zum 7. Dezember

Mehr als 200 Wissenschaftler in Gottenheim zu Gast

Schon zum wiederholten Mal findet vom 3. bis zum 7. Dezember in Gottenheim auf Einladung des US-amerikanischen „International Journal of Arts and Sciences“ (IJAS) eine Multidisziplinäre Internationale Konferenz statt. Eröffnet wird das fünftägige Ereignis am Montag, 3. Dezember, um 10 Uhr, im Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße. Zur Eröffnung sprechen vom IJAS Dr. Joseph Azzopardi sowie Schirmherr und Gastgeber Bürgermeister Volker Kieber.

Organisiert und Koordiniert wird die IJAS-Konferenz in Gottenheim von Joseph Bonnici von der Central Connecticut State University, USA. Was aus einer Zufallslaune heraus entstanden ist, wurde inzwischen zu einer Institution. Joseph Bonnici vom US-amerikanischen „International Journal of Arts and Sciences“ (IJAS) hatte vor einigen Jahren erstmals Bürgermeister Volker Kieber gefragt, ob die Internationale Konferenz in Deutschland in Gottenheim stattfinden könne. Der Bürgermeister, stets aufgeschlossen für neue Projekte, war dabei. Und so konnte die erste Internationale Konferenz im Dezember 2008 im Feuerwehrhaus eröffnet werden.

Mit einbezogen in die wissenschaftliche Tagung werden wieder Ausflüge nach Freiburg, nach Breisach aber auch in die Schweiz und nach Frankreich. Genau das macht auch den Reiz des kleinsten Tagungsortes Gottenheim aus – der neben Städten wie Boston, Florenz, Prag, Paris und München steht. Die Konferenzteilnehmer genießen die ländliche Idylle in Gottenheim, wo im Feuerwehrhaus und in Räumen der Grundschule wissenschaftlich gearbeitet wird. Besonders attraktiv ist aber auch die Lage im Dreiländereck – so lernen die Wissenschaftler aus aller Welt in wenigen Tagen verschiedene Kulturen kennen und eine historisch hoch interessante Region. Dabei wird auch die Eucor-Region mit fünf Universitäten in drei Ländern einbezogen.

Die mehr als 200 Wissenschaftler, die an der Christmas Conference in Gottenheim teilnehmen, kommen aus aller Welt. Die jungen Wissenschaftler reisen aus Asien, Afrika und aus dem arabischen Raum an. Einige kommen auch aus Europa und aus Nord-Amerika. An fünf Tagen werden die Wissenschaftler im Feuerwehrhaus und in Räumen der Grundschule in Kurzreferaten ihre Forschungsarbeiten vorstellen und über die Erkenntnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit diskutieren. Die wissenschaftlichen Arbeiten, die vorgestellt werden, kommen aus den Themenbereichen Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften, und Naturwissenschaften.

Weitere Informationen und das komplette Programm der Konferenz finden Sie auch im Internet unter www.internationaljournal.org/germany.html.

Traditionelles Waldfest am Samstag, den 1. Dezember 2012

Am Samstag, den 1. Dezember ab 9.30 Uhr findet im Gottenheimer Wald das traditionelle Waldfest statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist diesmal an der Kreuzung Iseleswaldweg / Neuer Weg. Sie fahren ab Ortsausgang Gottenheim 700 m Richtung Umkirch, dann links in den Wald 400 m. Hauptprogrammpunkt ist die Versteigerung von Durchforstungslosen durch unseren Revierförster Herrn Ehrler. Außerdem können Brennholzlose bei Herrn Dersch vorbestellt werden. Diese Lose werden bis Ende Februar 2013 aufgesetzt und kosten 120.- € je Doppelster.

Jeder Gottenheimer Bürger kann ein Durchforstungslos für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Gottenheimer Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wegen der Unfallgefahr dürfen in Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben.

Wir empfehlen, die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anzuschauen; diese sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet. Sie können auch bei Herrn Dersch im Rathaus Kartenkopien bekommen, in denen die Durchforstungslose eingezeichnet sind.

Kronenholz und Brennholz lang wird in diesem Winter ebenfalls verkauft, voraussichtlich an einem Samstagvormittag Anfang Februar 2013. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig übers Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Beim Waldfest kommt natürlich auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt die Jugendabteilung des Sportvereins Gottenheim.

Motorsägenkurse werden beim Forstlichen Hauptstützpunkt in St. Peter angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Forstamt Kirchzarten, Frau Zimmermann, Telefon 0761/2187-5184, oder an den Forstwirtschaftsmeister Herrn Sandmann, e-mail: ewald.sandmann@lkbh.de. Für Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft finden außerdem in unserer Region immer wieder Motorsägenkurse statt. Fragen Sie in diesem Fall direkt bei Ihrer Berufsgenossenschaft nach.

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Förster Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder e-mail: martin.ehrler@lkbh.de.



Am Sonntag bewirten die 2. Klassen der Grundschule in der Bürgerscheune

Einstimmung in den Advent

Am kommenden Sonntag, 2. Dezember, sind alle Bürgerinnen und Bürger in die Bürgerscheune im Rathaushof zum letzten Café-Treff dieses Jahres eingeladen. Es bewirten die beiden 2. Klassen der Grundschule Gottenheim mit Kaffee und Kuchen. Der Café-Treff in der Bürgerscheune findet wie immer von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Die Kinder, Eltern und Lehrerinnen der beiden 2. Klassen der Grundschule haben in der Schule fleißig für ein kleines Programm mit Texten und Liedern zur Einstimmung auf den Advent geprobt.

Die Jungen und Mädchen der 2b werden Gebasteltes aus Filz verkaufen. Natürlich wird leckerer selbst gebackener Kuchen zum Kaffee oder Tee serviert. Für Erfrischungsgetränke, ein Glas Sekt oder Wein ist ebenfalls gesorgt.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und dem Verkauf der Basteleien wird zur Hälfte für einen sozialen Zweck gespendet. Die Spende wird einem Waisenhaus auf Haiti zugutekommen, das von der deutschen Ärztin Dr. Anke Brüggemann aus dem Ortenaukreis geleitet wird. Dort werden die Gelder ohne großen Verwaltungsaufwand sinnvoll eingesetzt. Weitere Informationen zum Waisenhaus gibt es für Interessierte im Internet unter www.menkontre.de.

Die andere Hälfte ist für die Klassenkassen der 2a und 2b bestimmt und wird für Projekte und Ausflüge der beiden Klassen verwendet. Alle Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Verwandten sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Café-Treff am 2. Dezember herzlich in die Bürgerscheune eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen mit ihren Lehrerinnen und Eltern freuen sich auf einen schönen Adventssonntag.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.11.2012 den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2011 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	1.464.905,17
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	1.337.506,63
- auf das Umlaufvermögen	127.398,54
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	76.267,09
- auf die empfangene Ertragszuschüsse	61.515,00
- Rückstellungen	4.800,00
- auf die Verbindlichkeiten	1.322.323,08
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2010 wie folgt ab:	
Erträge	243.081,11
Aufwendungen	286.532,94
Jahresverlust	43.451,83
Der Jahresgewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.	

Der Jahresabschluss 2010 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von Montag, dem 03.12.2012 bis Freitag, dem 14.12.2012 je einschließlich im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 19.11.2012



V. Kieber

Volker Kieber, Bürgermeister

Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.11.2012 den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2011 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	3.452.544,34
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	3.273.511,00
- auf das Umlaufvermögen	159.033,34
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Jahresergebnis	132.235,28
- auf das Eigenkapital	0,00
- auf die empfangene Ertragszuschüsse	1.180.468,00
- Rückstellungen	4.500,00
- auf die Verbindlichkeiten	2.115.341,06
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2008 wie folgt ab:	
Erträge	506.545,52
Aufwendungen	374.310,24
Jahresergebnis	132.235,28
Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Der Jahresabschluss 2011 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von Montag, dem 03.12.2012 bis Freitag, dem 14.12.2012 je einschließlich im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 19.11.2011



V. Kieber

Volker Kieber, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011 gemäß § 95 GemO

Gemäß § 95 Abs.2 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 19.11.2012 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Euro	Euro
1. Den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich den Vermögenshaushalt desgl. den Gesamthaushalt desgl. das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge		4.820.357,93 2.644.756,14 7.465.114,07 8.164.274,46
2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt		1.126.569,70
3. Entnahme aus der allgemeine Rücklage Der Endstand der allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	322.000,23	2.190.534,86
4. Das Anlagevermögen (Aktiva) vermehrt sich um auf	2.007.640,74	22.704.163,47
Das Deckungskapital (Passiva) vermehrt sich um auf	1.740.638,87	21.879.196,48
Die Schulden (Passiva) vermindern sich um auf	8.076,77	267.001,87
5. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.		
6. Auf die Bildung von Haushaltsresten wird verzichtet		
7. Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und –nicht- beanstandet.		

Die Jahresrechnung 2011 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom Montag, dem 03.12.2012 bis Freitag, dem 14.12.2012, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, öffentlich aus.

Gottenheim, den 19.11.2012



V. Kieber

Volker Kieber, Bürgermeister

Gehwegräumung

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr in einer Breite von 1,50 m geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2013 ist der **01.01.2013**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2013 meldepflichtig. Die uns bekannten

Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften, erhalten Mitte Januar 2013 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

-Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

-Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

-Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt im Landratsamt, bzw. bei den Stadtkreisen das Bürgermeisteramt, gemeldet werden.

Bitte unbedingt beachten:

Ab 2013 besteht nicht mehr die Möglichkeit die Tierseuchenkasse BW zu ermächtigen die Schweine-, Schaf-, und/oder Ziegen-daten an HIT weiterzuleiten. Bitte melden Sie zum Stichtag 01.01.2013 die Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen bis 15.01.2013 selbstständig an HIT. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673
– 700, E-Mail: info@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 6. Dezember 2012 bleibt das Rathaus Gottenheim wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Aus diesem Grund wird der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes für die Kalenderwoche 49 auf Montag, 3. Dezember 9.00 Uhr gelegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung

Bürgermeisteramt

Sperrung des Bahnüberganges in der Bötzingenstraße

Aufgrund von Kanalarbeiten des Regenwasserkanals ist aus Sicherheitsgründen die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Grundstücken bzw. zum Ponyhof zwischen 19.00 Uhr und 6.45 Uhr voll gesperrt und nur über die Wasenweilerstraße möglich.

An den Samstagen wird ab 13.00 Uhr und an den Sonntagen voll gesperrt sein.

Für Radfahrer und Fußgänger ist der Weg nach Bötzingen frei.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt

Achtung

Redaktionsschluss des Gemeindeblattes an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr (KW 51) erscheint am Freitag, 21.12.2012.

Der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe ist **Montag, 17.12.2012, 9.00 Uhr**.

In der Kalenderwoche 52 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 11.01.2013**. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe (KW 2) ist **Montag, 07.01.2013, 9.00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bürgermeisteramt

Papiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am **Samstag, 8. Dezember 2012** Altpapier ein. Bitte unterstützen Sie den Tennisclub, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Einladung zum letzten Rathauftermin 2012 Gottenheim

Jetzt informieren:

Einladung zur Beratung am Dienstag, den 04. Dezember 2012 von 17 - 19 Uhr im Rathaus

Nutzen Sie dieses Angebot unseres Strompartners badenova und prüfen Sie, welche Ersparnis für Sie beim Wechsel zu badenova Ökostrom möglich ist. Bitte bringen Sie dazu Ihre aktuelle Stromrechnung mit. Ihren persönlichen Beratungstermin können Sie auch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 1010 vereinbaren.

Bildunterschrift: Unser Berater Herr Klaus Stein freut sich auf Ihren Besuch.



Veranstaltungen im Dezember

Sonntag	02. Dez 12	1. Advent Be-Gruppe	Café-Treff
	02.-07. Dez	Gemeinde	Internationaler Kongress
Donnerstag	06. Dez 12	Gemeinde	Ausflug
Samstag	08. Dez 11	SV	Nikolausfeier
Samstag	08. Dez 12	Tennisclub	Papiersammlung
Sonntag	09. Dez 12	2. Advent	Orgelkonzert
Freitag	14. Dez 12	Gemeinderat	Sitzung und Weihnachtessen
Sonntag	16. Dez 12	3. Advent Gemeinde	Weihnachtsmarkt
Sonntag	23. Dez 12	4. Advent	
	23. Dez 12	Akkordeonspielring	Weihnachtsfeier
Montag	31. Dez 12	Kath. Kirche	Jahresschlussgottesdienst
Montag	31. Dez 12	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk



Einbruch in Kindergarten

Im Zeitraum von Samstag, 24.11.2012, 15 Uhr, bis Montag, 26.11.2012, 7 Uhr, wurde in den Kindergarten St. Elisabeth in der Kaiserstuhlstraße in Gottenheim eingebrochen. Der oder die Täter hebel-

ten ein Fenster auf und gelangten so ins Innere. Hier wurde das Büro der Leiterin aufgesucht und Schränke und Schubladen aufgehebelt und durchwühlt. Eine Geldkassette, die allerdings leer war, wurde aufgehebelt. Entwendet wurde jedoch

eine Geldmappe mit einem Geldbetrag. Hinweise nimmt der Polizeiposten Bötzingen, 07663 6053-0, entgegen.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 30.11.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Tazé-Gebet

Samstag, 01.12.2012 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier der Diamantenen Hochzeit von Herbert und Irmgard Stoll

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze und Mini-Einführung
18:30 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Kindergottesdienst „Mit Kindern durch den Advent“

Sonntag, 02.12.2012 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze und Halleluja-Liederbuch
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze – Hl. Messe für Karl Büche; im Gedenken an Karoline Bernauer, Alfons und Agathe Büche, Paul Hessler, Frieda Hunn und Angehörige, Elisabeth, Kurt und Tim Valentin Maurer und Großeltern
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Dienstag, 04.12.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Andacht
14:30 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf: Krankensalbungsgottesdienst

Mittwoch, 05.12.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.12.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 07.12.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 08.12.2012

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch mitgestaltet vom Spatenchor
18:30 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Kindergottesdienst „Mit Kindern durch den Advent“

Sonntag, 09.12.2012

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Mini-Einführung der Bötzingen und Eichstetter Ministranten, anschl. Frühschoppen im Pfarrschopf
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Mini-Einführung Hl. Messe für Elisabeth und Otto Hertweck und verstorbene Angehörige, Frieda Hagios und Angehörige, Friedrich Streicher und Angehörige
16:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Orgelkonzert mit Peter und Eric Maier und Georg Zielinski
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Adventskonzert zu Gunsten der Kirchenrenovation, anschl. Glühweinausschank im Pfarrschopf

Aktuelle Termine:

Dienstag, 04.12.2012

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 05.12.2012

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Das besondere Weihnachtsgeschenk

Wer gerne mithelfen möchte, dass Familien und Einzelpersonen in Notlagen an Weihnachten nicht jeden Cent umdrehen müssen, ist herzlich eingeladen, an allen Adventssonntagen **haltbare Lebensmittel** (Nudeln,

Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Konserven usw.) in die Gottesdienste mitzubringen. Am Kircheneingang wird ein Korb dafür aufgestellt sein.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!

Adventsfenster

Einstimmung in den Advent
mit Geschichten, (Advents-)Liedern, Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck...

Bitte immer Tasse & Kerze mitbringen.

Aktuelle Veranstaltungsorte

Gemeindehaus St. Stephan
Hauptstraße 35
durch die „Mutter-Kind-Gruppe“

Familie Sandra & Marco Hunn
Schulstraße 34

Jeden Samstag vor dem Adventssonntag!
Weitere Veranstaltungsorte kommende Woche hier im Gemeindeblatt.

17 Uhr

01
Dezember

08
Dezember

Mit Kindern durch den Advent

Herzliche Einladung im Advent an alle Kinder (Kindergarten und Grundschulalter) gemeinsam in die jeweiligen Advent-Wochenenden einzustimmen. Wir treffen uns im Advent jeden Samstagabend zur Gottesdienstzeit um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch, Hauptstr. 4a. Zum Segen kommen wir zum Gemeindegottesdienst in die Kirche.

Krankensalbungsgottesdienst

Ganz herzlich laden wir ein zur Eucharistiefeier für Kranke und Personen, die sich einer Schwäche oder eines Leidens bewusst sind und sich mit allem was sie belastet vor Gott stellen wollen am **Dienstag, 04.12.2012, 14:30 Uhr, in den Pfarrschopf in Bötzingen.** Anschließend können Sie bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütlich noch miteinander ins Gespräch kommen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben zum Gottesdienst zu kommen, holen wir Sie gerne mit dem Auto ab und bringen Sie wieder nach Hause. Melden Sie sich bitte bei Anneliese Mürtz, Tel. Nr. 07663 2482



Segen bringen – Segen sein



Einladung zu einem 5-Sterne-Nachmittag für Sternsinger und Sternsingerinnen, für alle, die es werden wollen und alle, die neugierig sind, etwas über die Sternsingeraktion zu erfahren

Wann? – Freitag, 7. Dezember 2012 Von 15.00-17.00 Uhr

Wo? - Im kath. Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstr. 4a

Was? – Die Sternsingeraktion kennenlernen, einen Film über Kinder in Tansania gucken, singen und Spiele machen.

Auf Euer Kommen freut sich das Sternsinger-Team

Vorankündigung – Adventskonzerte in der SeGo

In der **Pfarrkirche Gottenheim** findet ein **Adventskonzert mit Musik für Orgel und Flöte** mit Werken von J. S. Bach und J. Pachelbel am **So., 09.12.2012, um 16:30 Uhr statt.**

Es spielen: Orgel - Peter und Eric Maier / Querflöte – Georg Zielinski

In der **Pfarrkirche Bötzingen** veranstalten der Bauförderverein und die Pfarrgemeinde St. Laurentius wieder ein **Adventskonzert** zu Gunsten der Kirchenrenovierung am **So., 09.12.2012, um 18:00 Uhr.** Es spielen der Evangelische Bläserkreis Bötzingen, das Saxophon-Quintett Eichstetten und Peter Simmerling an der Orgel. Im Anschluss an das Konzert können die Besucher das Konzert im Pfarrschopf noch bei Glühwein ausklingen lassen.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Sprechzeit nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-

39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am

Freitag, dem 23.11.2012 nicht besetzt.

1. Sonntag im Advent, 02.12.2012

09:45 Uhr Gottesdienst, musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor 11:15 Uhr Familiengottesdienst zum Thema: „Mitten unter uns“, mitgestaltet von den Kindern und den Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens. Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 9,9:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Freitag, 30.11.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag 03.12.2012

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent (

Siehe bitte Einladung unten.)

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

20:00 Uhr Gottesdienstteam

„preisen und speisen“

Dienstag, 04.12.2012

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 05.12.2012

09:30 Uhr Spielgruppe

15:30 Uhr Gruppe I Konfirmandinnen

17:15 Uhr Gruppe II Konfirmanden

17:00 Uhr Mädchenjungschar

20:00 Uhr Probe

Evangelischer Bläserkreis

20:00 Uhr Arbeitskreis Erwachsenenbildung

Donnerstag 06.12.2012

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 07.12.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 08.12.2012

14.00 Uhr Konfi-Cup in Gundelfingen – Die Mannschaft aus Konfirmandinnen und Konfirmanden trifft sich um 13.15 Uhr zur Abfahrt nach Gundelfingen am Ev. Gemeindehaus.

CD – PRÄSENTATION AM 2. DEZEMBER, 1. ADVENT 17.00 UHR

Konzert für Saxophon und Orgel

Prof. Carsten Klomp, Orgel, Christine Rall, Sopransaxophon, haben in der Ev. Kirche zu Bötzingen

im Sommer eine CD aufgenommen, die jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Es erwartet Sie wunderbare Musik. Nach dem Konzert können Sie die neue CD zum Preis von 12€ erwerben und sie zu Weihnachten verschenken.

ADVENTSBASAR AM 1. ADVENT UM 14.00 UHR

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet am ersten Advent ab 14.00 Uhr wieder den Adventsbasar aus. Selbst Gestelltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen.

PROBEN FÜR DAS WEIHNACHTSSPIEL

Alle Kinder, die beim Kinderchor an Weihnachten mitsingen und mitspielen, treffen sich zu folgenden Probeterminen: jeweils samstags, 1.12.; 8.12.; 15.12. und 22.12. von 10.00 - 11.15 Uhr in der Ev. Kirche. Das Weihnachtsspiel wird im Gottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche aufgeführt.

STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, dem 3.; 10. und 17.12. um 19.30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent“ : Eine halbe Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET IM ADVENT

Am Abend des 10. Dezember läuten die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“. Das Hausgebet ist für viele zur guten ökumenischen Tradition in der Adventszeit geworden. Dieses Jahr steht der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) bereitgestellte Liturgie-Vorschlag unter dem Motto: „Davon ich singe und sagen will“. Im Pfarrbüro oder in der Kirche liegen Exemplare zur Mitnahme bereit für die kleine Feier zu Hause mit Nachbarn und Gästen. Im Rahmen der „Stillen Zeit im Advent“ findet das Gebet am 10.12. auch in der Evangelischen Kirche statt, gerne auch mit Gästen aus der katholischen Gemeinde.

PREISEN UND SPEISEN AM 2. ADVENT UM 10.30 UHR:

Der besondere Gottesdienst für Eltern mit Kindern unter dem Motto: „Dem Geheimnis auf der Spur“.

Mit zwei Kindergottesdiensten für die kleineren und größeren Kinder und neueren geistlichen Liedern.

Danach gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal. Beginn für alle in der Kirche.



DER ADVENTSNACHMITTAG

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 15. Dezember 2012 um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent. Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt. Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.:

07663 1238), ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können

nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Wichtelalarm II - Die Waldwichtel sagen Danke!



Am Samstag, 17. November 2012 ging es endlich los. Schönes Wetter, gute Laune und erfreulich viele arbeitswütige und fleißige Papas, Mamas sowie Kinder trafen im Wald am Bauwagen auf Förster Martin Ehrler. Mit zwei Motorsägen, mehreren schweren Vorschlaghammern, Astscheren und viel Muskelkraft wurde die Erneuerung des Waldsofas für die Kindergruppe „Waldwichtel“ in Angriff genommen.

Sogar einige der „Urgründer“ des Waldsofas waren gekommen. Mit diesem Know How ging die Arbeit zügig voran. Ganz begeistert von dem Arbeitseifer der Helfer waren die Initiatoren der Waldwichtelgruppe. „Toll, dass uns der Förster und die Gemeinde unterstützen und dass sich so viele Eltern tatkräftig einbringen.“ Schwärmt Annabell Heitzler, welche die Gruppe mitführt. „Wir möchten uns ganz herzlich, besonders im Namen der Kinder, für die tatkräftige Hilfe bedanken. Jetzt können wir endlich wieder auf unserem gemütlichen Waldsofa sitzen.“ Ein paar kleinere Arbeiten am Sofa stehen noch aus, damit die kleinen Popos auch gut sitzen. Ebenso werden noch weitere Ausbaurbeiten, wie das Herrichten einer Bastelstation und Sitzhocker aus Baumstümpfen angestrebt.

Am 7. Dezember treffen sich die Waldwichtel wieder von 15:00 bis 17:00 Uhr am Bauwagen. Bis dahin gute Zeit, wir freuen uns.

Annabell und Stephi

Musikschule im Breisgau

Die Querflöte

Die Querflöte ist die Sängerin unter den Blasinstrumenten.

Weil die Querflöte lauter und ausdrucksvoller als die Blockflöte war, begann ihr Siegeszug bereits im Barockzeitalter. Damals nannte sie sich noch Traversflöte und sie wurde aus Holz gefertigt. In der Kammermusik, im Bläserorchester, im klassischen Orchester, in Folklore, Rock, Pop und Jazz ist die Querflöte heutzutage überall anzutreffen.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das ideale Einstiegsalter für die Querflöte liegt bei ca. 7 Jahren, je nach körperlicher Reife. Bei kleinen Kindern kann man auch kleiner gebaute Instrumente einsetzen, so dass ein früher Einstieg problemlos möglich ist. Ein späterer Einstieg im Jugendalter ist jederzeit möglich. Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/9310720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

301.050 Exkursion in Word

(zum reinschnuppern und Vertiefen)

Dienstag, 04.12.2012, 18.00 – 21.00 Uhr,

2 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

Eichstetten:

305.440 Lösen Sie Ihren Stress auf, bevor der Stress Sie auflöst

Mittwoch, 05.12.2012, 19.00 – 21.30 Uhr,

1 x, Schule





DIE VEREINE INFORMIEREN



Frauengruppe Gottenheim

Voranzeige:

Adventsfeier der Frauengruppe

Liebe Frauen!

Zu unserer Adventsfeier am **Freitag, den 14. Dezember um 16.30 Uhr** laden wir Euch ganz herzlich ins Gemeindehaus St. Stephan ein. Wir freuen uns über Euer Kommen und grüßen Euch herzlich

die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Herzliche Einladung zu einem Besuch im Kaiserstühler Kerzenatelier in Sasbach. Ein Highlight für alle und alle, die Lust haben etwas besonderes zu erleben, wie z.B. Herstellung von Wachswindlichtern oder Kerzen und deren Verzierung. Um 15.00 Uhr ist Beginn, deshalb treffen wir uns um 14.15 Uhr am Feuerwehrhaus und fahren mit Privat PKW nach Sasbach. Kaffee und Erfrischungsgetränke sind dort erhältlich. Wer Lust hat einen Kuchen zu backen, kann diesen gerne mitbringen.

Einen adventlichen Nachmittag wünschen die Vorstandsfrauen



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums
Liebe Gottenmer Narren,

das Jubiläumsjahr 2012 - 60 Jahre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. ist fast zu Ende. Es war ein tolles Jahr mit vor allem an der Fasnet zahlreichen Höhepunkten. Uns wird das phantastische Jubiläumswochenende im Januar noch viele Jahre und Jahrzehnte in Erinnerung bleiben. Wir, die NZ Krutstorze Gottenheim und ich als Zunftmeister, möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Besuchern, Teilnehmern und Helfern bedanken. Nur durch eure Unterstützung war und ist es überhaupt möglich die Gottenmer Fasnet seit mehr als 60 Jahren auf einem derart hohen Niveau mit Besuchern aus dem ganzen süddeutschen Raum mit dem verbundenen Mehrwert für die gesamte Gemeinde Gottenheim zu halten. Gerade die zahlreich vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten waren in dieser Zeit komplett ausgebucht in und um Gottenheim.

Seit dem Love-Parade Desaster in Duisburg wird es immer schwerer, nahezu unmöglich, aufgrund von bereits seit langem bestehen-

den Bestimmungen und dem daraus entstehenden Aufwand in nahezu allen Bereichen überhaupt die Fasnet egal in welchem Umfang noch kostendeckend zu absolvieren. Rechtzeitig sind wir nun der Meinung, hier die Reißleine zu ziehen. Bei nüchterner Betrachtung der Zahlen sind wir zu dem Schluss gekommen, die Fixkosten drastisch zu reduzieren, um überhaupt kostendeckend wirtschaften zu können. Die größten Aktivposten dabei sind mangels örtlicher Infrastruktur der Aufbau derselben sowie die damit einhergehenden Posten wie Heizung, Strom, Sanitäreinrichtungen, Sicherungseinrichtungen, Sicherheitsdienst, Gema und notwendige Versicherungen. Dankenswerter Weise werden wir hier von Seiten der Gemeinde maßgeblich unterstützt, sonst würden die Kosten ins Uferlose steigen und damit moralisch nicht vertretbar noch weit höher ausfallen.

Trotz allem sind wir der Meinung, ein seit Jahrzehnten existierendes und schützenswertes Brauchtum wie die Gottenmer Fasnet muss erhalten bleiben und daher sind wir nicht bereit in der Sache selbst Abstriche zu machen. Bestärkt wurden wir durch die vielen Gespräche die letzten Wochen. Selbst wenn mancherorts diese ohne uns und damit ohne Kenntnis der aktuellen Lage auf eher niedrigem Niveau geführt wurden. Nur so war es uns jedoch möglich ein aktuelles Meinungsbild zur Gottenmer Fasnet zu bekommen sowie interessanterweise manche Gewächse Gottenheims intensiver, aber auch anders kennenzulernen. Eine Lösung zur Zufriedenheit aller zu finden ist manchmal nicht einfach, eigentlich unmöglich.

Unsere Fasnet lebt nicht zuletzt vom Fasnet-Sundig, der ein weit über Gottenheims Grenzen hinaus positives Bild unseres kleinen Dorfs zeichnet. Jedes Jahr zieht dieser tausende Besucher und hunderte Teilnehmer nach Gottenheim. Diese mögen den kleinen Umzug und die tolle fastnächtliche Stimmung in unserer kleinen Gemeinde. Nicht zuletzt auch deshalb, weil wir darauf bestehen, das Fasnet, als –Volks- Brauchtum auch dort gefeiert wird, wo es herkommt, nämlich aus der Mitte heraus, im Zentrum des Dorfes, dort, wo sich jeder Einheimische wohl fühlt. Aktives Dorfleben, eben, handlich und angemessen...in und für Gottenheim! Man stelle sich eine Fasnet dort vor, wo es angeblich niemanden stört, vielleicht noch in einem Gewerbegebiet oder auf der grünen Wiese? Dort würde jede Fasnet und die damit verbundene Tradition verkümmern zu einer Party oder gar Event, das es an jedem Wochenende in jeder Gemeinde bereits gibt...

Nach wie vor werden wir die Säulen der Gottenmer Fasnet in Ehren halten und am Grundkonzept der einzelnen Veranstaltungen nicht rütteln. Lediglich in 2013 werden

wir aus terminlichen Gründen aufgrund der eh kurzen Fasnet den Zunfabend 2 Wochen vor der Fasnet sowie die Krutstorze-Night am Fasnet-Samschdig bleiben lassen. Wir werden uns daher auf die Kerntage der Gottenheimer Fasnet konzentrieren:

07. Februar 2013, Schmutzige

- o ab 09:00 Kindergarten und Schulstürmen
- o ab 14:30 Rathaus Stürmen
- o 19:11 Hemdglunckerumzug
- o 19:30 Krutschniedervortrag
- o 20:00 White Magic in der Turnhalle

09. Februar 2013, Fasnet Samschdig

- o ab 14:00 Kinderball in der Turnhalle

10. Februar 2013, Fasnet Sundig

- o ab 07:00 Wecken durch Krach & Blech
- o ab 11:00 Narrensuppe, Turnhalle
- o 14:11 Umzug
- o Nach dem Umzug: Fasnet-Treiben – in der –Turnhalle-, hier darf man bis tief in die Nacht Spaß haben und Feiern!
- o 18:00 Preisverleihung
- 12. Februar 2013, Fasnet- Zischdig
- o 20:00 Fasnet-Beerdigung Vereinsheim

Das ist in groben Zügen die Fasnet 2013 in Gottenheim, dies erfordert neue und auch wiederentdeckte alte Arbeitsabläufe, die massiv von denen der letzten 5 und erst Recht der letzten 3 Jahre abweichen. Da müssen auch wir uns erst wieder daran gewöhnen.

Gerade der Fasnet – Sundig 2013 erfordert von den Gottenheimern ein hohes Maß an Engagement, da zum jetzigen Stand der Dinge der Umzug aus Gottenheimern Vereinen und Fasnets-Gruppen und damit aus vielleicht maximal 15 Gruppen bestehen wird! Dies wird eine Herausforderung der besonderen Art. Ich persönlich freue mich jedenfalls auf die Fasnet 2013.

Vielleicht haben nun einige beim Lesen Lust bekommen, sich aktiv an der Gottenmer Fasnet in der Narrenzunft Krutstorze zu beteiligen. Unsere Türen stehen weit offen. Sei es nun als Aktiver, als Helfer hinter den Kulissen, als Musiker oder auch als Sponsor.

Abschließend möchte ich mich bei denen bedanken und sich die Zeit genommen haben dieses zu lesen. Schließlich machen wir in Gottenheim Fasnet für die Bürger und für alle, die sich dieser hier verschrieben haben. Wir hoffen, dass es in Gottenheim noch in hundert Jahren heißt: "99 Gottenmer genn 100 Narre" Wir werden unser Möglichstes tun.

Lothar Schlatte
Zunftmeister der Narrenzunft Krutstorze
Gottenheim e.V.
Bergstr. 39,
79288 Gottenheim,
Hdy. 0152 539 57 265



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

SG Rheinhausen I – SVG I	1:4
SG Rheinhausen II – SVG II	2:2
Spfr. Neukirch Frauen – SVG Frauen I	2:2
SVG Frauen II – VfR Vörstetten Frauen	6:1
SG Ottoschwanden A – SVG A	0:1
SVG B – SC Holzhausen B	13:0
SVG BM – FV Windenreute BM II	1:0
SV Rhodia Freiburg D – SVG D	3:1
SVG E – VfR Ihringen E	1:6
FC Rimsingen E – SVG E	8:0

Spielberichte

Spfr. Neukirch Frauen – SVG Frauen I

2:2 (2:1)

Wir starteten, wie gewohnt recht offensiv ins Spiel und lagen bereits nach 42 Sekunden mit 0:1 vorne. Ein Einwurf von M. Hohwieler, landete bei S. Griesbaum, die den Ball sehenswerter zur frühen Führung im Gehäuse der Heimelf unterbringen konnte. Je länger die Partie ging, desto stärker ließen wir uns von der Spielweise Neukirchs beeinflussen. Ungewöhnlich viele Rückpässe wurden nun auf unsere Torfrau K. Schmidt gespielt, die teilweise nicht einmal sauber ankamen. Und so kam es, wie es kommen musste. Ein zu kurzer Rückpass nahm die Heimelf dankend zum Ausgleich an. Wir spielten weiterhin gute Tormöglichkeiten heraus, kamen auch immer wieder mal zu guten Torabschlüssen, ein zweites Tor brachten wir jedoch noch nicht zu Stande. Einen schnellen Angriff konnten wir nicht entsprechend unterbinden und schon lagen wir mit 2:1 zurück. Mutig, entschlossen und gewillt gingen wir in die zweiten 45 Minuten. Wir waren nun klar spielbestimmend, Neukirch blieb jedoch

durch schnell ausgeführte Konter stets gefährlich. Sieben Minuten vor Ende der Partie fiel das überfällige 2:2. Ein überragender Pass von A. Rösch, konnte S. Lay souverän zum hochverdienten 2:2 verwerten. Doch wir wollten mehr! Und so blieb es bis zum Abpfiff weiterhin spannend. Ein weiteres Tor fiel jedoch nicht mehr.

SG Ottoschwanden A – SVG A 0:1 (0:1)

Am späten Freitagabend stand für die A-Junioren eine schwierige Auswärtspartie an. Gegen einen direkten Konkurrenten zeigten wir im ersten Durchgang die beste Halbzeit der Saison. Lauffreudig, kontrolliert, engagiert, intelligent, druckvoll und taktisch diszipliniert dominierten wir das Spiel von Beginn an. Spät aber verdient gingen wir dann in der 40. Minute nach einer tollen Kombination mit 1:0 in Führung. Die Halbzeit wirkte dann wie Gift für uns. Der Gegner befreite sich häufiger und kam immer wieder durch lange Bälle vor unser Tor, die wir aber gut verteidigten. Unsere Konter waren allesamt schnell und gefährlich gespielt, jedoch versäumten wir mit den guten Chancen eine Vorentscheidung zu erzielen. So blieb es bis zum Schlusspfiff spannend.

Die beste Saisonleistung, die mit einem knappen aber hochverdienten Sieg endete. Tor: 0:1 J. Dufner (40.)

SVG BM – FV Windenreute BM II 1:0 (1:0)

Das Ergebnis spiegelt in keinsten Weise den Spielverlauf wieder. Denn eigentlich hätte das Ganze zweistellig ausfallen müssen. Aber der Reihe nach: Obwohl schon drei Uhr nachmittags begannen unsere Mädels sehr schläfrig. Nach 20 Minuten kam das Blut in Kopf und Füßen so langsam in „Wallung“ und frau erspielte sich Chance um Chance. Irgendwann klingelte es dann doch im Kas- ten der Gästinnen. In Halbzeit zwei war das

Spiel das Gleiche. Jede Menge Torschüsse aber kein Treffer für Gottenheim. Wenn man die „Abschlusschwäche“ mal abzieht, hätten die Pfosten- und Lattenschüsse locker für zwei weitere siegreiche Spiele gereicht.

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 01.12.2012
14.00 Uhr SVG BM – SV Breisach BM
16.30 Uhr SVG A – SG Hecklingen A

Sonntag, 02.12.2012
12.30 Uhr SVG II – SC Holzhausen II
15.00 Uhr SVG I – SC Holzhausen I

Waldfest

Die B-Junioren des SV Gottenheim übernehmen die Bewirtung am diesjährigen Waldfest mit Holzversteigerung. **Ab 9.30 Uhr** stehen Ihnen **Getränke** und **kulinarische Köstlichkeiten** zur Verfügung. Genießen Sie den Tag am gemütlichen **Lagerfeuer** und unterstützen Sie unsere Jugend.

Zumba

Immer donnerstags bietet der SV Gottenheim eine neue Sportstunde „Zumba“ an. Die Stunde beginnt um **19.30 Uhr** in der Turnhalle und wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die Stunde ist für Aktive-Mitglieder frei. Wer trotzdem dabei sein möchte, kann sich entweder beim SV Gottenheim an dem Abend anmelden oder einen Unkostenbeitrag von € 5,-/Stunde entrichten. Bei Rückfragen steht Ihnen Kristina Hamer gerne zur Verfügung. Mail an: kristinaspehar@gmx.de. Die Teilnahme ist auf 20 begrenzt.

BÜRGERPROJEKTE



Ein ausverkaufter Hildegard Knef-Abend als gelungener Jahresabschluss von „Kultur in der Scheune“ in Gottenheim

„Die Knef war mehr als eine Schlagertante“. Diese Worte von Gabi Kinsky drücken ihre Beweggründe aus, sich mit Hildegard Knef zu beschäftigen - nicht nur als Sängerin sondern auch als Mensch, der sie war. Gabi Kinsky, die sonst mit diesem Programm im Lokal „Großer Meyerhof“ in Freiburg auftritt, ließ die Persönlichkeit der Knef in der Gottenheimer Bürgerscheune wieder lebendig werden, ohne sie zu imitieren, mit einer Hingabe, die auch das Publikum ergriff und Begeisterung auslöste.

Es gelang der Künstlerin gemeinsam mit ihrem Musikensemble, Christian Kempa am Klavier, Hartmut Saam am Akkordeon, Markus Lechner am Kontrabass und Alex Ziemann am Schlagzeug, Respekt für den

Menschen Hildegard Knef zu erzeugen und sie zu mögen, weil man sie verstanden hat. Den Leuten etwas über „die Knef“ zu erzählen, nicht nur mittels der weltbekanntesten Lieder sondern auch über gelesene Texte aus Tagebüchern, war das Anliegen und wurde von den Musikern und der Interpretin gekonnt umgesetzt. Das Lebensgefühl der berühmten Künstlerin verlief oft schwankend zwischen „Glück für Minuten“ und dann wieder eher ängstlichen und depressiven Stimmungen. Liebe und Leidenschaft spielten eine große Rolle, später die Selbstzweifel einer Frau über 40, danach die Krebskrankung mit 55 Operationen. „Es wird Herbst da draußen und in mir“ aus einem Gedicht der Knef drückt die Melancholie aus, die sie begleitete, als sie sich in den 80er Jahren mehr und mehr aus der Öffentlichkeit zurückzog.

Viele Facetten des Lebens der Hildegard Knef waren an diesem Abend in der Bürgerscheune in Gottenheim spürbar, gingen

unter die Haut. Umso begieriger wurden vom Publikum die Lieder von glücklicheren Stimmungen im Walzertakt aufgesaugt und mitgesungen: „Eins und eins, das macht zwei“ oder „Für mich soll's rote Rosen regnen“. Das Auf und Ab der Gefühle fand auch beim Publikum statt. Bei „Ich brauch' Tape- tenwechsel, sprach die Birke – und macht sich in der Dämmerung auf den Weg.“ hörte man wieder die Stimmen der Gäste. Dieser Text drückte vielleicht auch aus, was die Besucher bewogen hatte, diese Veranstaltung der Bürgerscheune zu besuchen: das





Bedürfnis nach Tapetenwechsel. Deshalb hatten die Gäste des Abends sich in der Dämmerung auf den Weg zur Gottenheimer Bürgerscheune gemacht – fast schon verbunden mit der Garantie für einen gelungenen Abend, an den man noch lange denkt.

Wer mehr von diesem Programm oder von Gabi Kinsky und ihren Musikern erleben möchte, kann nach Freiburg in die Grünwälderstraße gehen. Dort wird der „Große Meyerhof“ betrieben von der Künstlerin Gabi Kinski und ihrem Ehemann Elmar Wittmann, ebenfalls Schauspieler und Musiker.

Es finden dort regelmäßig Kabarett- und Musikveranstaltungen statt, verbunden mit einem Menü aus der gutbürgerlichen Küche des Lokals.

Text: Gabriele Heublein,
Fotos: Werner Jäckisch



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 3. Dezember 2012 um 19.00 Uhr, findet im evang. Gemeindehaus in Bötzingen das letzte Treffen für dieses Jahr statt. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen.

A. Henninger

Vorträge und Seminare

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am 13.12.2012 in Freiburg

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 13.12.2012 um 16:30 Uhr über das Thema „Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“. Die Fachleute der

Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wer kann eine Altersrente beanspruchen? Wann sind die Voraussetzungen dafür erfüllt? Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden? Ergeben sich Rentenabschläge? Der Vortrag findet im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3 in 79100 Freiburg statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Besuchen Sie den 9. Bötzinger Weihnachtszauber

Am ersten Adventswochenende findet im Grundschulhof und rund um die Grundschule Bötzingen, Hauptstraße 15, wieder ein Weihnachtsmarkt statt, zu dem wir recht herzlich einladen möchten.

Die Marktstände sind geöffnet am:
Samstag, 1.12.12: 15.00 – 20.00 Uhr und
Sonntag, 2.12.12: 11.00 – 20.00 Uhr

Rund 35 Marktbesucher bieten ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Am Samstag und Sonntag jeweils um 18.00 Uhr wird in der angrenzenden Festhalle das Kindermusical „Der kleine Tag“ aufgeführt. Auch der Nikolaus wird an beiden Tagen den Markt besuchen und für die kleinen Gäste eine Überraschung bereit haben.

Die Vereinsgemeinschaft und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Förderverein für Orgel- und Kirchenmusik e.V. Eichstetten

Adventskonzert

Am Samstag, 8. Dezember um 19:30 Uhr, singt der junge Chor **TonArt** aus Kenzingen in der evangelischen Kirche im Anschluss an den Weihnachtsmarkt ein Adventskonzert.

Das Motto lautet „Von Schiffen, Schals und Schafen“. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Joseph Fux, Heinrich Isaac, Max Reger, Josef Rheinberger, Melchior Franck u.a. Die Leitung hat Ekkehard Weber (Musikhochschule Freiburg). Das Programm findet man auf: www.ekie.de - Förderverein Orgel. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Finissage im Haus am Stockbrunnen

Beim **Merdinger Kunstforum** endet am Sonntag, den 2.12.2012 um 18 Uhr die Ausstellung „KON ZEN TRUM“ des Künstlers **Heinz Treiber** aus Ettenheimmünster. Diese letzte Finissage des Jahres 2012 wird von dem Freiburger **Gitaristen Peter Kleindienst** umrahmt.

Breisacher Weihnachtsmärkte am 1. Adventswochenende – Wiederholung nach erfolgreicher Premiere in 2011

Am 1. Adventswochenende, 01. und 02. Dezember 2012, veranstaltet die Stadt Breisach in Kooperation mit der IG Breisacher Vereine den 2. Weihnachtsmarkt auf dem Breisacher Marktplatz.

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr zeigte bereits die erste Ausschreibung durch die Breisach-Touristik im Mai guten Erfolg. Nach aktuellem Stand (14.11.12)

werden 41 Aussteller auf dem Marktplatz präsent sein. Es handelt sich überwiegend um Schulen, Kindergärten, Vereine, Gruppen, Gewerbetreibende, Kirchen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen aus Breisach. An weihnachtlich dekorierten Ständen werden Produkte wie Kunsthandwerkliches, Gebasteltes, Genähtes, Gebäckenes sowie leckere Köstlichkeiten aller Art verkauft.

Der Markt beginnt an beiden Tagen um 12.00 Uhr und endet am Samstag gegen 21.00 Uhr und Sonntag gegen 19.00 Uhr.

Parallel zum Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz wird auch wieder der weihnachtliche Flohmarkt im Hotel am Münster stattfinden. Hierfür haben sich bereits 14 Aussteller angemeldet. Beim Flohmarkt sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, sollte sich bis spätestens 23. November bei der Breisach-Touristik melden. Dieser beginnt auch jeweils um 12 Uhr und endet am Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Neutorplatz ist schon seit Jahren ein beliebter Treffpunkt der Breisacher während der Abendstunden im Advent. Er beginnt am 30. November und endet am 23. Dezember. An verschiedenen Tagen wird auch dort ein interessantes Rahmenprogramm geboten.

Weitere Infos bei: Breisach-Touristik melden: Marktplatz 16, 79206 Breisach am Rhein, Tel. 07667/940155, breisach-touristik@breisach.de.